

Kreuzkirche: Großer Lima-Basar

Samstag von 10 bis 16 Uhr im Gemeindehaus an der Worthstraße. Erlös kommt Kinderwerk Lima zugute. Dieses Mal kein Flohmarkt im Gemeindehaus Annabergstraße

LÜDENSCHIED ■ Die evangelische Kreuzkirchengemeinde veranstaltet alle zwei Jahre einen großen Lima-Basar zugunsten ihres Projekts, des Kinderwerks Lima, in diesem Jahr bereits zum 19. Mal. Am Samstag ist es wieder so weit. Von 10 bis 16 Uhr werden dann im Gemeindehaus Kreuzkirche, Worthstraße 51, viele schöne kunstgewerbliche Artikel und Handarbeiten aller Art feilgeboten, die eifrige Gemeindeglieder angefertigt haben: Strickwaren – darunter Schlauchschals nach französischen Vorlagen – kuschelige Schafe, Blaudrucke, Advents- und Weihnachtsschmuck, Holzarbeiten und anderes mehr. In einer „Lima-Ecke“ kann man schöne Dinge aus Peru bekommen und sich über die Arbeit des seit mehr als 40 Jahren bestehenden Kinderwerks Lima informieren, die seit 1974 von



Auch eine „Lima-Ecke“ mit Artikeln aus Peru gibt es am Samstag beim Basar der Kreuzkirche. ■ Foto: Weiland

der Kreuzkirchengemeinde unterstützt wird: durch regelmäßige Kollekten, Patenschaften (vom Kindergottesdienst und von Privatpersonen) und die Erlöse aus ihren Lima-Basaren. In einer „süßen Ecke“ gibt es selbstgeba-

ckene Plätzchen, Marmeladen und Gelees und andere nach Hausfrauenrezepten zubereitete Köstlichkeiten. Damit auch junge Eltern sich in aller Ruhe auf dem Lima-Basar umsehen können, wird im Kindergarten Schatzkiste

eine Kinderbetreuung eingerichtet. Für das leibliche Wohl der Basarbesucher wird in dem Gemeindehaus an der Worthstraße eingerichteten „Restaurant Kreuzkirche“ mit einem reichhaltigen Büfett bestens gesorgt. Aus dem umfangreichen Angebot an herzhaften und süßen Speisen kann man sich alles, was einem schmeckt, für das Mittagessen und für das Kaffeetrinken aussuchen, sofort verspeisen oder auch mit nach Hause nehmen.

Anders als in den vergangenen Jahren wird es allerdings diesmal im Zusammenhang mit dem Lima-Basar keinen Flohmarkt im Gemeindehaus Annabergstraße geben, weil ein solcher bereits anlässlich des Gemeindefests ausgerichtet worden ist. Auch auf eine Tombola müssen die Limabasar-Besucher in diesem Jahr verzichten. ■ ih